

Ergeht an die Betriebe des  
Verbandes der **MÜHLENINDUSTRIE**

Wien, 25.7.2024  
Mag. Lotz/Schlang  
DW 56/57

### Lohnabschluss in der Mühlenindustrie

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die heurigen Lohnverhandlungen mit der Gewerkschaft PRO-GE führten zu folgendem Ergebnis:

1. Die **Lohnkategorien 1, 2, 3b und 4** wurden **centgenau** an die entsprechenden Werte der Lohntabelle der **gewerblichen Mühlen angepasst**. Die **Lohnkategorie 3a** wurde um **5,6%** erhöht und kaufmännisch auf Cent gerundet.
2. Die **Dienstalterszulagen** wurden um **5,3 %** angehoben und kaufmännisch auf Cent gerundet.
3. Die **Zehrgelder** wurden ebenfalls um **5,3 %** angehoben.
4. Die **Lehrlingseinkommen** wurde um **6,0 %** erhöht.
5. Die **Aufrechterhaltung der euromäßigen Überzahlung** wurde im **Punkt III. 6.** des Lohnvertrages festgeschrieben.
6. Als Geltungstermin wurde der **1. August 2024** vereinbart.

Die genauen Regelungen entnehmen Sie bitte den Beilagen.

**WICHTIGER HINWEIS:** Es wurde **KEIN Zusatzkollektivvertrag „MitarbeiterInnenprämie“** abgeschlossen. Daher ist es nicht möglich Einmalzahlungen steuer- und abgabenfrei an die ArbeiterInnen auszuzahlen.

Mit der Gewerkschaft GPA konnte für die **Angestellten der Mühlenindustrie noch kein Gehaltsabschluss** erzielt werden. Sobald ein Verhandlungsergebnis vorliegt, werden wir Sie umgehend informieren.

Freundliche Grüße  
VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Dr. Andreas Rauch eh.

Mag. Katharina Koßdorff e.h.

Obmann

Geschäftsführerin